

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 11/12 (1888)  
**Heft:** 24

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

strat derselben eine öffentliche Concurrenz unter den deutschen Architekten und Ingenieuren aus. Termin: 1. October a. c. Preise: 1 zu 1500 M., 1 zu 1000 M. und 3 zu 500 Mark. Preisrichter sind die HH. Stadtbaumeister Stübben in Köln, Baurath Prof. Köhler, Stadtbaurath Bokelberg und Baurath Walbrecht, sämmtlich in Hannover und drei nicht fachmännische Mitglieder der Stadtverwaltung. Pläne und Programme sind gegen Einsendung von 20 Mark, welcher Betrag bei Einreichung eines Projectes zurückgestattet wird, von der ausschreibenden Behörde zu beziehen.

**Knabenasy in Krakau.** Mit dem ersten Preis (2000 fl. ö. W.) ist das Project der HH. Thaddäus Stryjenski (Mitglied der G. e. P. 592) und Ladislaus Ekielski, Arch. in Krakau, ausgezeichnet worden. Den zweiten Preis (1000 fl.) erhielt Herr Franz Skowron, Ingenieur im Hochbaudepartement des Ministeriums des Innern, und den dritten (800 fl.) die Arbeit der HH. Franz Ohmann und Joseph Pokutynski, Arch. in Krakau. Ausserdem sind zwei weitere Projecte zum Ankauf empfohlen worden. Die mit dem ersten Preis gekrönte Arbeit wurde zur Ausführung bestimmt.

**Ausstellungshalle in Dresden.** (S. 23 d. Bl.) Den ersten Preis erhielt Arch. Hanschild in Dresden, den zweiten die HH. Civilingenieur C. Scharowsky in Berlin in Verbindung mit E. Giese & P. Weidner, Arch. in Dresden, und den dritten Arch. Max Rose in Dresden. Die eingelaufenen 14 (!) Entwürfe sind vom 10. bis 24. dies im Brühl'schen Palast, Augustusstrasse 3 daselbst öffentlich ausgestellt.

**Evangelische Kirche in Köln.** (Nr. 2, Seite 18 d. Bd.) Preisvertheilung: 1 Preis (2500 M.) Arch. Hartel und Neckelmann in Leipzig. Zwei 2. Preise (je 1500 M.) Arch. H. Wiethase in Köln und F. Wendeler, Stadtbaumeister in Wien. Es waren im Ganzen nur 9 Entwürfe eingegangen.

**Berichtigung.** Wir bitten unsere Leser, folgende Errata entschuldigen und verbessern zu wollen: In Nr. 22 S. 143, Spalte 2, Zeile 12 von Oben steht irriger Weise: „zu ähnlichen Schlüssen wie der Verfasser dieses Artikels“, es sollte vielmehr heißen „zu entgegengesetzten Schlüssen“, indem er sagt: „man zeichne nun den Schornstein auf, indem man ihn unten gerade so weit als oben nimmt, berechne, ob seine Stabilität genügend ist und vergrössere, wenn dies nicht der Fall sein sollte (unter Beibehaltung sämmtlicher Wandstärken) den untern Durchmesser so lange, bis die Stabilität genügt“ und in Nr. 23, S. 146, Spalte 2, Zeile 32 von unten ist zu setzen „Wagen“ anstatt „Wagenende“.

Redaction: A. WALDNER  
32 Brandschenkestrasse (Selna) Zürich.

### Vereinsnachrichten.

#### Gesellschaft ehemaliger Studirender der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Werthe Cameraden!

Die 20. Generalversammlung unserer Gesellschaft wird Sonntags den 8. Juli in Zürich zur Behandlung folgender Tractanden zusammentreten:

1. Eröffnung. Protocoll. Jahresbericht.
2. Statutenänderung, Resultat der Abstimmung.
3. Wahl des Vorstandes, des Präsidenten und der Rechnungsrevisoren.
4. Rechnung pro 1887 und Budget pro 1889 und 1890.
5. Vertrag mit dem Redactor des Vereinsorgans.
6. Zeit und Ort der nächsten Generalversammlung.

7. Vortrag von Herrn Prof. Dr. Heim.
8. Verschiedenes.

Mit cameradschaftlichem Gruss und Handschlag

Zürich, den 1. Juni 1888

Namens des Vorstandes:

Der Präsident: H. Bleuler.

Der Secretär: H. Paur.

*N.B.* Es wird aufmerksam gemacht, dass die auswärtigen Mitglieder sich laut § 5 unserer Statuten an der Generalversammlung schriftlich durch Anträge beteiligen können, welche spätestens einige Tage vor der Generalversammlung dem Ausschusse einzusenden sind.

*Zur Beachtung.* Die Mitglieder, welche die Generalversammlung in Zürich zu besuchen gedenken, sind gebeten, die ihnen zugestellte Beteiligungs-Erkundung mit ihrer Unterschrift versehen, beförderlich einsenden zu wollen.

### Programm

für die

#### 20. Generalversammlung der Gesellschaft ehemaliger Studirender der eidg. polytechnischen Schule in Zürich.

am 7., 8. und 9. Juli 1888 in Zürich.

### Samstag, den 7. Juli.

Abends 4 h. 30 Empfangs- und Quartier-Comite im Bahnhof bis zum letzten Zuge.

" 8 h. Freie Vereinigung im Hotel National beim Bahnhof.

Die Festkarten können sowohl im Bahnhof, als von 8 h. an im Hotel National bezogen werden.

### Sonntag, den 8. Juli.

Morgens 8 h. Besichtigung des neuen Chemie- und Physik-Gebäudes und der Sammlungen im Polytechnikum.

" 9 h. Generalversammlung in der Aula des Polytechnikums.

" 10<sup>1/2</sup> h. Vortrag von Herrn Prof. Dr. Heim.

" 12<sup>1/2</sup> h. Bankett im Hotel Baur am See.

Abends 3 h. Rundfahrt auf dem See.

" 5 h. Anhalten in Wädensweil. Commers, gegeben vom Vereine der Polytechniker. Rückfahrt.

" 8 h. Venetianische Nacht. Freie Vereinigung in der Tonhalle.

### Montag, den 9. Juli.

Morgens 7 h. Besuch der Maschinenfabrik Escher, Wyss & Cie., der städt. Filter- und Wasserwerksanlage.

" 10 h. 10 Gemeinschaftliche Fahrt nach Oerlikon. Besuch der Maschinenfabrik daselbst. Frühschoppen.

Nachm. 1 h. Bei genügender Beteiligung Besuch in Winterthur: Schweiz. Locomotivfabrik etc.

Abends 5 h. 30 Rückfahrt. Abschiedsseide im Hotel Central beim Bahnhof.

Namens des Festcomites:

Der Präsident: Ls. Wethli.

Der Secretär: Md. Kinkel.

Die Festkarte ist zu 8 Fr. angesetzt, inclusive Coupon zur Dampfschiffahrt. (Coupon zur Dampfschiffahrt allein: 3 Fr.)

Allfällige Änderungen des Programmes oder Zusätze werden zur Zeit durch das Local-Präsidium mitgetheilt.

### Stellenvermittlung.

Gesucht ein Ingenieur mit einiger Praxis für Vorstudien und Ausarbeitung eines Bahnprojektes. (555)

Auskunft ertheilt

Der Secretär: H. Paur, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
20. Juni	C. Bally	Schönenwerd	Neubau des Schulhauses in Schönenwerd.
21. "	Direction d. öffentl. Arbeiten	Zürich	Abtrittumbaute im Cantonsspital und Malerarbeiten in der landw. Schule im Strikhof.
22. "	Kirchenpflege	Ober-Winterthur	Grössere Thurmpreparatur.
23. "	Baucommission	Bülach	Kirchenrenovation.
23. "	Gemeindebauamt	St. Gallen	Neubau der Reitbahnen auf der Kreuzbleiche.
24. "	F. Steinhauer, Bez.-Ing.	Burgdorf	Strassencorrection Burgdorf-Heimiswil, Veranschlagt zu 38390 Fr. und Strassenneubau Heimiswil-Kaltacker. Veranschlagt zu 35650 Fr.
26. "	Präs. d. Wassercommission	St. Gallen	Herstellung eines Reservoirs mit 1200 m <sup>3</sup> Wasserinhalt.
28. "	Baucommission	Rüti, Ct. Zürich	Primar-Schulhaus-Bau.
30. "	Cantonsingenieur	St. Gallen	Correction der Staatsstrasse bei Krummenau, inclusive Lieferung und Montage des eisernen Oberbaues für eine Brücke. Veranschlagt zu 80'000 Fr.
4. Juli	Baudepartement	Basel	Neubau von Dienstwohnungen der Irrenanstalt.